

Beschluss:

Herr Stadtrat Dörflinger erklärt, dass sich Minder- und Mehrbedarfe zunächst im jeweiligen Teilplan ausgleichen.

Darüber hinaus würden Minderbedarfe zum Haushaltsausgleich herangezogen.

Im vorliegenden Falle sei zu bedenken, dass entsprechende Mittel im Wege eines Haushaltsnachtrags angesichts der Flüchtlingsproblematik in Ansatz gebracht wurden. Wenn diese Mittel nun nicht in Anspruch genommen werden, bedeute das nicht, dass sie anderweitig fehlen.

Angesichts der o. a. Verfahrensweise bei der Haushaltsbewirtschaftung würde die von Rats Herrn Proch vorgeschlagene Praxis das Verwaltungshandeln erschweren. Herr Stadtrat Dörflinger plädiert dafür, den Antrag abzulehnen.

Sodann wird der Antrag mit einer Ja-Stimme (Rats Herr Proch) im Übrigen einstimmig abgelehnt.